



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 3

Mai / Juni 2009

---

## Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

(Lukas 18,27)

Tausendsassa

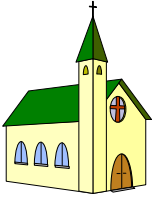
Als Kind schlug mein Herz für Daniel Düsentrieb, und als ich Jahre später auf die Fernsehserie „MacGyver“ stieß, war es um mich geschehen. Der Titelheld wusste immer irgendwie weiter. Er befreite sich und andere aus jeder Klemme, weil er mit einer Büroklammer ein Space Shuttle reparieren konnte und mit einem Bindfaden (und seinem Schweizer Taschenmesser) einen Flugzeugträger wieder flott bekam. Eben ein Held für echte Männer, die nie aufgeben und nicht schon an der Programmierung ihres DVD-Players scheitern.

Das Prinzip, auch dann nicht zu resignieren, wenn man an eine Grenze stößt, hat uns Menschen schon manche Tür geöffnet. Es schlägt sich nicht nur in Wissenshunger und Technikbegeisterung nieder, sondern ist auch im persönlichen und zwischenmenschlichen Bereich hilfreich. Heulsusen (die es auch in männlicher Ausführung gibt) kommen in dieser Welt nicht weit - und nicht nur ich mag sie nicht sonderlich. Aber es gibt Situationen und Bereiche, in denen wir mit unseren Möglichkeiten nicht mehr weiterkommen. Beim Reaktorunfall in Tschernobyl mühten sich die Verantwortlichen verzweifelt, die Probleme doch noch irgendwie zu lösen - und machten alles nur noch schlimmer. Auch die Macher kommen eben an eine letzte Grenze. Dann heißt es: „Alles versucht, das Menschenmmögliche getan, aber es war wirklich nichts mehr zu machen.“

Wohl dem, der seine Grenze kennt! Beim Zugang zum Reich Gottes sind all unsere Möglichkeiten nämlich „für die Katz“. „Da bekommt ihr keinen Fuß in die Tür, wie reich, klug oder erfinderisch ihr auch sein mögt“, sagt Jesus. Wir „macgyvern“ uns mit unseren Möglichkeiten nur an Gottes Reich vorbei, wenn wir unsere Grenzen nicht kennen. Gott aber gelingt unsre Rettung - wenn wir ihn machen lassen.

Frank Grundmüller

Gedanken zur Jahreslosung  
aus „Termine mit Gott“



## Rüststunden

### Mai 2009

07.05.	Joel 2, 18-27	Hans Würzbach
14.05.	Apg. 2, 14-28	Antje Tolksdorf
21.05.	Himmelfahrt	keine Bibelstunde
28.05.	Apg. 5, 12-16	Gert Markert

### Juni 2009

04.06.	Apg. 7, 1-16	Karl-Heinz Koch
11.06.	Fronleichnam	keine Bibelstunde
18.06.	Matth. 28, 1-17	Holger Noack
25.06.	Apg. 13, 1-12	Friedrich-Wilhelm Schürmann

## Bibelstunde am Freitag um 20.00 Uhr

Herzlich eingeladen sind alle, die die Bibelstunden am Donnerstag nicht wahrnehmen können, zur **Bibelstunde am Freitag, den 29. Mai**. Am letzten Freitag im Juni fällt die Bibelstunde wegen den Deutschen CVJM/Eichenkreuz Meisterschaften im Volleyball aus.



## Treffpunkte

Die beiden letzten Mitarbeiterbesprechungen vor den Sommerferien finden am 13. Mai und 10. Juni jeweils um 19.30 Uhr im Waterhüsken statt, während sich der Vorstand am 03. Juni um 19.30 Uhr bei Hans Würzbach trifft.

## Seniorenkreis

Zu den nächsten Treffen des Seniorenkreises am 18. Mai sowie 15. Juni um 16 Uhr im Waterhüsken laden wir herzlich ein.

Termine des



Kreisverbandes

- 31.05. Café im Saal in Walbrecken
- 20.06. Mittsommernachtslauf in Dhünn
- 19.-21.06. 100 Jahre CVJM Tente
- 06.09. Wanderung auf dem Jakobsweg

Nähere Informationen erfolgen durch Aushang im Waterhüsken.

**Sonntagnachmittag im**



Dem Bildbericht über die Sierra-Leone-Reise von Edelgart und Marion am 15. März folgte am 5. April ein Nachmittag mit Eierlotten, wo man mit etwas Glück schon einen Vorrat für Ostern anlegen konnte. Das nächste Treffen findet am 17. Mai um 15 Uhr im Waterhüsken in Form einer „Schuhkarton-Party“ statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Nähere Informationen auch über ein mögliches Treffen im Juni erfolgen bei unseren Zusammenkünften.

## **Liefersack mit CVJM-Beteiligung**

Am 6. Juni findet der nächste Ronsdorfer Liefersack auf dem Bandwirkerplatz statt, an dem mit einer starken Beteiligung Ronsdorfer Vereine zu rechnen ist. Auch unser CVJM wird wieder vertreten sein und hat die erforderlichen Planungen aufgenommen. Nun können wir nur auf gutes Wetter und viele Besucher hoffen.

## **Aprilscherz im Monatsanzeiger**

Der aufmerksame Leser unseres Monatsanzeigers hat sicher sofort erkannt, dass es sich bei der in der letzten Ausgabe angekündigten Planung einer „neuen Sportanlage auf der Bundeshöhe“ um einen Aprilscherz handelte, obwohl sich die Verantwortlichen der Sportarbeit im Westbund eine solche Anlage durchaus gut vorstellen könnten.

## Sommermärchen in Wuppertal 26. bis 28. Juni 2009



Lange müssen wir uns nicht mehr gedulden, dann steigt in Wuppertal das Sportereignis des Jahres. Am Wochenende vom 26. bis 28. Juni 2009 findet in den Sporthallen im Schulzentrum Süd die Deutsche Eichenkreuz Meisterschaft der Damen und Herren im Volleyball statt, zu der wir gerne alle Sportinteressenten und die, die es mal werden wollen, einladen möchten. Weiterhin würden wir uns natürlich auch über viele helfende Hände freuen, die uns vor, während und nach dem Turnier unterstützen. Sachspenden wie Kuchen oder Salate sind auch sehr Willkommen. Am Samstag wird das Turnier um 10.30 Uhr eröffnet. Zu Gast wird unter anderen auch unser Oberbürgermeister Herr Peter Jung sein. Am Sonntag wird dann um 9 Uhr ein Gottesdienst gefeiert, zu dem wir gerne auch alle Vereinsmitglieder einladen möchten. Für viele weitere Informationen, Bilder und Videos ist auf der Internetadresse [www.dem09.de](http://www.dem09.de) gesorgt. Für Fragen und Anregungen stehen wir weiterhin gern zur Verfügung. In diesem Fall wendet euch bitte an unseren Sören Diehl oder Matthias Weiden. Wir freuen uns auf ein super Sportwochenende mit viel Spaß, vielen Gästen und das alles unter Gottes Wort.

Das DEM09-Orgateam

### Bitte vormerken

Wir möchten an dieser Stelle die Aufmerksamkeit auf zwei Termine nach den Sommerferien richten, die man frühzeitig registrieren sollte. So lädt der KV Bergisch Land am 6. September zu einer weiteren Wanderung auf dem Jakobsweg ein. Während im vergangenen Jahr der Weg von Beyenburg nach Wermelskirchen führte, geht es nun auf einem weiteren Teilstück von Wermelskirchen nach Altenberg. Die Organisation liegt wieder in den Händen von Edelgart Kipka und Dieter Heynen (CVJM Linde).

Dann steht das CVJM-Wochenende auf dem Programm. Vom 18.-20. September werden wir eine hoffentlich gute Zeit in der inzwischen vertrauten Umgebung von Fahlenscheid verbringen. Hier soll die Stärkung der Gemeinschaft im Vordergrund stehen, die Voraussetzung für eine weiter lebendige Arbeit ist. Nähere Informationen erfolgen zur rechten Zeit.

## Gitarrenkurs-Nachmittag im

Am Sonntag, dem 1. März, um 15 Uhr trafen sich zehn musikbegeisterte und lernwillige junge und ältere Menschen zum Gitarrenkurs für Anfänger im Waterhüsken. Unter der Anleitung von Christoph Kuberka erfüllten schon nach kurzer Zeit bezaubernde Klänge das Cevi-Heim.

Bei theoretischem und praktischem Unterricht konnten die Teilnehmer zusätzlich eine ganze Menge über die Musik, Harmonien und Rhythmen lernen. Hierbei war eine ordentliche Portion Spaß mit eingerechnet und auch für Fragen der Teilnehmer blieb immer Zeit. Was macht man, wenn eine Saite reißt? Dann kann man interessanterweise vom Saitenzupfen aufs Trommeln umsteigen.

Für Kuchen und Getränke war gesorgt, auch wenn die Zeit für das leibliche Wohl kaum genutzt wurde, da das Lernen wichtiger war!

Nach knapp zwei Stunden und mit wunden Fingern wurde dieser erste Anfängerkurs beendet. Das Blues-Schema gehörte am Ende dieses Tages zu unserem Repertoire und wie uns von Christoph gesagt wurde, kann man dies immer mit anderen Musikern spielen, da es allseits bekannt ist. Für den ersten Auftritt sind wir somit gerüstet.

Es war ein schöner wiederholenswerter Nachmittag, der auch von der bunten Mischung der verschiedenen Altersstufen lebte. Nach der durchweg positiven Resonanz wird angedacht, einen weiteren Gitarrenworkshop im Juni abzuhalten.

Annkatrin Würzbach



---

## Wieder Änderung im geschäftsführenden Vorstand

Zur Mitgliederversammlung am 28. März waren 38 Teilnehmer erschienen. Nach der Begrüßung durch Daniel Koch und vor Einstieg in die Tagesordnung wurde unseres drei Tage zuvor verstorbenen Mitgliedes Claus Pallmeier sowie der im Jahre 2008 verstorbenen Mitglieder Heinrich Halbach, Ruth Meister, Sebulon Monhof und Edith Granich gedacht. Nach der biblischen Einleitung durch Fitti Schürmann gab Sabine Noack unterstützt durch eine kleine Fotodokumentation einen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres, über die im Einzelnen im Monatsanzeiger berichtet wurde. In ihrem ersten Kassenbericht bescheinigte Stefanie Fuchs unserem CVJM eine gesunde finanzielle Grundlage mit einem gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegenem

Kassenbestand. Dieser Tendenz passten sich leider auch die Beitragsrückstände aus 2008 mit ca. 2500,00 Euro an, wobei noch eingegangene Zahlungen aus dem 1. Quartal 2009 keine Berücksichtigung finden. Wir bitten hier ganz eindringlich um baldige Begleichung, da auch in den nächsten Wochen der Ausstieg aus dem kleinen Raum, der an das Grundstück zur Firma Nolzen grenzt, zum Garten hin in Angriff genommen werden soll. Damit würde der gerade für Kinder nicht ungefährliche Weg in das Grundstück hinter dem Haus über die Kniprodestraße entfallen. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung, sodass dem Antrag auf Entlastung von Steffi einstimmig entsprochen wurde. Als neuer Kassenprüfer wurde Hans-Friedrich Reimer für 2 Jahre gewählt, damit löst er Christoph Frische ab, während Heike Kuna noch für ein weiteres Jahr im Amt bleibt. Nach der Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes musste eine Nachfolge für Sabine Noack gefunden werden, die ihr Schriftführeramt leider wegen beruflicher Überbelastung nicht mehr ausüben konnte. Hier stellte sich erfreulicherweise mit Rebekka Krampitz eine Kandidatin zur Wahl, die sich in den Vorjahren als wertvolle Mitarbeiterin vor allem in unserer Kinderarbeit bewährt hat. Nach kurzer persönlicher Vorstellung wurde sie von der Versammlung einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Mit dem Dank in Verbindung mit einem Geschenk an Sabine und mit besten Wünschen an Rebekka durch Daniel Koch wurde dieser Tagesordnungspunkt abgeschlossen. Nach Informationen über die Deutsche CVJM-Meisterschaft durch die Volleyball-Abteilung, Bekanntgabe weiterer Termine und dem Dank an Kuchen- und Schnittchenspender, wurde die in lockerer Atmosphäre abgelaufene Versammlung nach ca. 2 Stunden mit einer Gebetsgemeinschaft beendet.



## Neues von der Kreisvertretung

Während die Kreisvertretung 2008 vor vollem Haus ablief, blieben am 14. März diesen Jahres viele Plätze unbesetzt. Ein besonderes Interesse galt der Arbeit des „Arbeitskreises Vorstand“, der für ein weiteres Jahr bestätigt wurde. Allerdings schieden mit Wilhelm Behr (CVJM Remscheid) und Karl-Heinz Koch - wie bereits vor Jahresfrist angekündigt - die beiden ältesten Mitglieder dieser Gemeinschaft aus. Neben den noch verbliebenen Vorstandsämtern der Kassiererin (Birgit Knöckel, CVJM Wermelskirchen) und des Schriftführers (Norbert Degen, CVJM Ronsdorf) konnte nun auch das Amt des 2. Vorsitzenden mit Dieter Roth (CVJM Dhünn) besetzt werden, in dessen Händen im vergangenen Jahr die Leitung des „Arbeitskreises Vorstand“ lag. Sie bilden nun gemeinsam mit Sabine Frische (CVJM Walbrecken) und Arnd Röser (CVJM

Lüttringhausen) den Arbeitskreis, wobei das Amt des 1. Vorsitzenden weiterhin unbesetzt bleibt. Die Suche nach einer geeigneten Persönlichkeit wird ebenso wie die Suche nach Personen für den Arbeitskreis fortgesetzt. Im erweiterten Vorstand ist unser CVJM mit Edelgart Kipka als Beisitzerin vertreten. Wir erbitten Gottes Segen und weiterhin gutes Gelingen für die Kreisverbandsarbeit.

## Tischtennis im



Nachdem es unser Verein geschafft hat, die Hälfte der Mannschaften im Pokal-Viertelfinale zu stellen, kam erwartungsgemäß nur die Erste ins Halbfinale:

- Die 1. Mannschaft gewann als Titelverteidiger standesgemäß 5:1 beim CVJM Heißen 2. Im Halbfinale geht es am 16.04.2009 beim CVJM Heißen 1 um den erneuten Einzug ins Finale.
- Die 2. Mannschaft war beim 1:5 gegen den voraussichtlich neuen Bezirksmeister BK Wattenscheid 1 chancenlos.
- Für die 3. Mannschaft war beim 2:5 gegen den CVJM Vohwinkel 1 durchaus mehr drin.
- Die 4. Mannschaft steht nach einem 0:5 gegen den CVJM Heißen 1 als B-Mannschaft in der Finalrunde der besten Drei des Kreispokals.

In der Meisterschaft stehen die Chancen gut, dass beide Mannschaften den Klassenerhalt schaffen.

### Bezirksliga (Stand 09.04.2009)

Mannschaft	S	G	U	V	Spiele	Diff.	Punkte
BK Wattenscheid I	10	9	1	0	69:23	+46	19:1
CVJM MH-Heißen I	9	6	1	2	53:32	+21	13:5
SG Baukau 80	10	5	2	3	58:47	+11	12:8
CVJM E.-Katernberg	10	4	3	3	55:50	+5	11:9
CVJM Ronsdorf I	10	3	0	7	29:56	-27	6:14
CVJM Dhünn II	9	2	1	6	32:53	-21	5:13
CVJM Dhünn I	10	1	0	9	31:66	-35	2:18

### Bezirksklasse (Stand: 09.04.2009)

Mannschaft	S	G	U	V	Spiele	Diff.	Punkte
CVJM Sonnborn I	9	6	0	3	54:34	+20	12:6
CVJM Heißen II	9	6	0	3	48:37	+11	12:6
BK Wattenscheid II	8	5	0	3	41:36	+5	10:6

CVJM Ronsdorf II	7	4	0	3	37:30	+7	8:6
CVJM Vohwinkel III	9	4	0	5	44:46	-2	8:10
CVJM Mülheim	8	0	0	8	15:56	-41	0:16

Aktuelle Informationen unter [www.cvjm-tischtennis.de](http://www.cvjm-tischtennis.de).

Axel Frowein

## **Modellbahntreff – die neue Gruppe im CVJM Ronsdorf**

Die weiteren Treffen, jeweils am 3. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr:

**17.05.2009** bei Christoph Frische (Treffpunkt im Heim)

**21.06.2009** im CVJM-Haus: Thema noch offen

**06.06.2009** Infostand auf dem Liefersack (zusammen mit der IGM Ronsdorf)

Aktuelle Informationen unter [www.igm-ronsdorf.de](http://www.igm-ronsdorf.de) „Treffpunkt CVM“.

## **Abschied von Claus Pallmeier**

Am 25. März 2009 hat uns unser langjähriges Mitglied Claus Pallmeier für immer verlassen. Gott holte ihn im Alter von 72 Jahren heim in das Licht der Ewigkeit. Daran hat er zeitlebens geglaubt. Der Glaube an Jesus Christus war das Fundament seines Lebens und prägte ihn von Jugend an. Als Jugendlicher fand er den Weg in den CVJM. Zuerst im Jungmännerkreis und in der Sportabteilung, später im Familien- und Seniorenkreis war er ein treuer Besucher. Über viele Jahre gestaltete er den Monatsanzeiger und in den monatlichen Mitarbeiterbesprechungen brachte er seine Talente und Erfahrungen ein. Die mit ihm auf dem Lebensweg unterwegs waren, als Kamerad, als Freund, wussten seine liebenswerte und humorvolle Wesensart zu schätzen. Unvergessene Erinnerungen verbinden viele Ronsdorfer CVJMer mit Claus Pallmeier: Sportliche Wettkämpfe auf Kreisverband- und Westbundebene, die Trainingseinheiten auf dem Sportplatz an der Scheidtstraße und den Rasenplätzen an der Parkstraße, die Wettkämpfe mit der CVJM-Handballmannschaft sowie viele herrliche Waldläufe im „Großen Holz“ und durch den Marscheider Wald. Mit seinem Einsatz bei CVJM-Aktionen an Friedhöfen und beim Weihnachtssingen war fest zu rechnen und bei den arbeits- aber auch erlebnisreichen Mitarbeiterwochenenden in Dreschhausen gehörte er zum festen Stamm der Mitarbeitergemeinschaft. Sichtbare Spuren seines Wirkens finden sich auch heute noch: In die Bauarbeiten beim An- und Umbau unseres Heimes hat er unzählige Stunden seiner Freizeit investiert. Nun müssen wir Claus Pallmeier loslassen. Er hinterlässt nicht nur eine Lücke im



CVJM, auch im Evangelischen Männerchor und im Gemischten Chor der Reformierten Gemeinde wird er fehlen. Gott hat seinem Leben ein Ende gesetzt. Seine Glaubenszuversicht begleitete ihn bis in die letzten Stunden seines Lebens. Wir trauern mit seiner Familie und wünschen uns Kraft und Trost, die aus dem Glauben an den auferstandenen Jesus Christus erwachsen.

Friedhelm Meister



## **Termine für 2009**

- |               |   |
|---------------|---|
| 12.-13.09.    | Treffen der Freunde des Westbundes auf der Bundeshöhe |
| 18.-20.09.    | CVJM-Wochenende in Fahlenscheid                       |
| 23.10.        | Bibelstunde zum 167. Jahresfest                       |
| 31.10.-04.11. | Bundesmitarbeitertagung des Westbundes auf Borkum     |
| 21.11.        | Mitarbeiterfeierabend                                 |
| 23.-26.11.    | Bibelabende auf der Bundeshöhe                        |
| 13.12.        | Sonntag im Advent                                     |
| 24.12.        | Weihnachtssingen                                      |

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2009  
ist der 10. Juni**

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate  
Mai und Juni Gottes Segen für das neue Lebensjahr**

Wir gratulieren Astrid und Markus Halbach zur Geburt  
Ihres Sohnes Valentin am 22. März